

Standortbestimmung für RM Hamm gegen Erpeldingen

Vierter Spieltag in der Fußball-Ehrenpromotion

VON MARC SCARPELLINI

Bereits nach dem dritten Spieltag hat mit dem RM Hamm Benfica nur noch eine Mannschaft das Maximum von neun Punkten auf dem Konto. Vier Teams haben allerdings die Verfolgung des Fusionsvereins aufgenommen, derweil mit Cebra, Hostert und Schieren noch drei Vereine auf den ersten Punktgewinn warten.

Eine erste echte Prüfung scheint allerdings nun am vierten Spieltag auf den Tabellenleader zu lauern. Mit Erpeldingen gastiert ein formstarker Gegner auf dem Cents, der sicherlich in der Lage ist, den RM Hamm mehr als nur zu beeindrucken. Vor allem in der Offensive scheint das Team von Spieltrainer Patrick Grettnich genauso gefährlich wie der Vorstadtclub und so darf man sich auf eine offene Partie freuen.

Nach dem 1:1-Remis beim Absteigerduell in Rümelingen bekommen es die „Wichtelcher“ nun mit Mertzert/Wasserbillig zu tun. Mit bislang vier Punkten haben

„Wir schauen nur von Spiel zu Spiel.“

Philippe Ciancanelli,
Trainer von Aufsteiger Steinfort

sich die Moselaner im Mittelfeld platziert, so dass der Ausgang in Beggen richtungweisend für den Fusionsverein sein wird.

Mit CS Oberkorn und Rümelingen treffen zwei direkte Verfolger aufeinander. Beide Teams haben bislang sieben Zähler auf ihrem Konto, wobei der CSO es am vergangenen Sonntag versäumte, trotz einer schwachen Leistung in Canach noch den dritten Sieg zu feiern. Auch wenn die Thomé-Schützlinge nicht zu unterschätzen sind, so dürfte Rümelingen die Favoritenrolle zustehen.

Einen überraschend guten Saisonauftakt kannte Neuling Steinfort. Das Team von Trainer Philippe Ciancanelli hat nun sogar die Möglichkeit, vor heimischer Kulisse einen Sieg gegen Canach fol-

gen zu lassen und dann wäre der Traumstart perfekt.

„Wir schauen nur von Spiel zu Spiel und bleiben unserer Richtlinie treu. Die Mannschaft arbeitet sehr zufrieden stellend und im Moment tragen wir die Früchte unserer Arbeit. Die Partie gegen Canach, wo auf Grund der Pokalpleite im Vorjahr noch eine Rechnung offen steht, wird jedoch nicht leicht, da bei uns einige Spieler verletzt sind“, so der Trainer von Neuling Steinfort.

Nach dem ersten Saisonsieg wird man in Mertzigt ein wenig beruhigt sein und nun gilt es gegen Fola in der gleichen Schiene weiterzufahren. Doch die Escher sind recht ordentlich aus den Startlöchern gekommen und sind durchaus in der Lage ihr Punktekonto weiter aufzustocken.

Wormeldingen hat gegen Schieren die drei Siegpunkte fest im Visier. Mit einem Sieg könnte der FC Koeppchen sich in der Tabelle ein wenig nach oben orientieren, derweil man in Schieren gespannt sein darf, ob der Trainerwechsel die erhofften Früchte bringt.

Neuling Hostert und der FC Cebra hatten sich mit Sicherheit einen besseren Saisonstart gewünscht. Dem Team von Trainer Jean Fiedler scheint es noch an der nötigen Erfahrung zu mangeln, derweil der Cessinger Fusionsverein schon sehr überraschend im Tabellenkeller steht.

Morgen Sonntag:
15.30: RM Hamm - Erpeldingen
15.30: Beggen - Mertzert/Wasserbillig
15.30: Steinfort - Canach
15.30: Cebra - Hostert
15.30: Mertzigt - Fola
15.30: Wormeldingen - Schieren
17.00: CS Oberkorn - Rümelingen

RM Hamm	3	3	0	0	12:3	9
Beggen	3	2	1	0	9:1	7
CS Oberkorn	3	2	1	0	6:1	7
Erpeldingen	3	2	1	0	8:4	7
Rümelingen	3	2	1	0	4:2	7
Steinfort	3	2	0	1	5:5	6
Wormeldingen	3	1	1	1	7:6	4
Fola	3	1	1	1	3:3	4
Mertzert/Wasserb.	3	1	1	1	5:7	4
Mertzigt	3	1	0	2	2:3	3
Canach	3	1	1	2	2:8	1
Cebra	3	1	0	3	4:9	0
Hostert	3	1	0	3	2:9	0
Schieren	3	1	0	3	3:11	0